

Munottturnier 2012

Text: Romi Brunner

Fotos: Sheila Zeller und Christine Thum

Grosser Aufmarsch der Ostschweizer Turnierspieler am ganztägigen Bridgeturnier in der Munotstadt.

Bereits um neun Uhr trafen die ersten Gäste aus den befreundeten Clubs in Schaffhausen ein. 52 Paare aus den Bridgeclubs Arbon, Baden, Chur, Frauenfeld, Höfe, Oberland, Schaffhausen, Singen, St. Gallen und Winterthur konnte die Präsidentin, Maria Faulenbach, im schön vorbereiteten Hombergerhaus begrüßen.

Der Turnierleiter Markus Wunderliklärte die Teilnehmer in seiner gewohnt ruhigen Art über den Turnierablauf und die Spielzeiten auf, und startete pünktlich um 10:00 h zur ersten "Sitzung". Der Kampf ums Lizit und gute Resultate konnte beginnen!

Drei Stunden später am Mittagstisch wurden schwierige Verteilungen diskutiert und die guten Resultate der Spitzenspieler bewundert. Die Zwischenrangliste wurde angeführt von den letztjährigen Siegern, Kraszewski/Peterhans (Baden) vor Huber/Knecht (Arbon) und Ertel/Ostapovicz (Singen) auf Rang 3.

Bereits um 14:00 h ging es weiter mit der 2. "Sitzung". Nun galt es für die einzelnen Paare, die Spitzenpositionen zu halten oder schlechte Resultate aus dem Morgenturnier noch zu korrigieren. Glücklicherweise gelang, gegen starke Spieler noch einen Top zu buchen, enttäuschte Gesichter sah man, wenn die gute Position noch mit Fehlentscheidungen gefährdet wurde.

Um 17:00 h bei Kaffee und Kuchen, bekamen die Spieler bereits die Resultate der zweiten Turnierhälfte präsentiert: Wieder führten Kraszewski/Peterhans (Baden), diesmal vor den beiden Singener Paaren Jokers/Moran und erneut Ertel/Ostapovicz.

Die Schlussrangliste blieb noch dem Turnierleiter oder ganz guten Rechnern vorbehalten und sollte an der anschliessenden Rangverkündigung in der Hombergerstube zelebriert werden.

Das Munottturnier 2012 gewannen **Erna Peterhans/Mariusz Kraszewski (130.14 %)** aus Baden um Haaresbreite vor **Hans-Georg Ertel/Wolfgang Ostapovicz (129.09 %)**. Das Herrenteam aus Frauenfeld, **Clemens Frick/Ricardo Torriani (117.04 %)**, konnte sich mit sehr guten Resultaten aus beiden "Sitzungen" den 3. Rang erkämpfen, knapp vor dem Damenteam aus dem eigenen Club **Gabriele Hilfiker/Käthi Zentralli (116.59%)**. Diese teilten sich den 4. Rang mit dem Paar aus Singen, **Alice Jokers/Gabriele Moran (116.59 %)**.



Bildlegende (von links nach rechts): Sieger, 2. Platz, 3. Platz, bestes Schaffhauser Paar.

Als "Clubsieger", mit dem besten Resultat bei mindestens fünf gemeldeten Paaren, gab es einen Barpreis auch für **Irène Christiansen/Dieter Will (116.5 %)** aus Baden, für **Janine Benz/Adrian Steiner (115.53 %)** aus Frauenfeld, für **Ulrike Schenk/Ria Wouters (110.93 %)** aus Höfe und für **Thérèse Biri/Iris Gupta** aus Schaffhausen (110.45 %).

Mit sehr guten Resultaten in der vorderen Turnierhälfte konnten sich auch zwei weitere Paare aus Schaffhausen gegen die starke Konkurrenz behaupten. Es sind dies: **Claire Brandenberger/Susanne Niederer** auf Rang 16, sowie **Maria Faulenbach/Dick Herden** auf Rang 17.

Die Präsidentin Maria Faulenbach durfte mit der Rangverkündigung und der Preisverteilung ein gut gelungenes Turnier verabschieden und der Vorstand des Bridgeclub Schaffhausen dankt allen TeilnehmerInnen für die Disziplin und das faire Spielverhalten, das massgeblich zur guten Stimmung und zum Gelingen dieses schönen Turniers beigetragen hat.